

Richtig oder falsch?(mit Begründungen) Teil macro

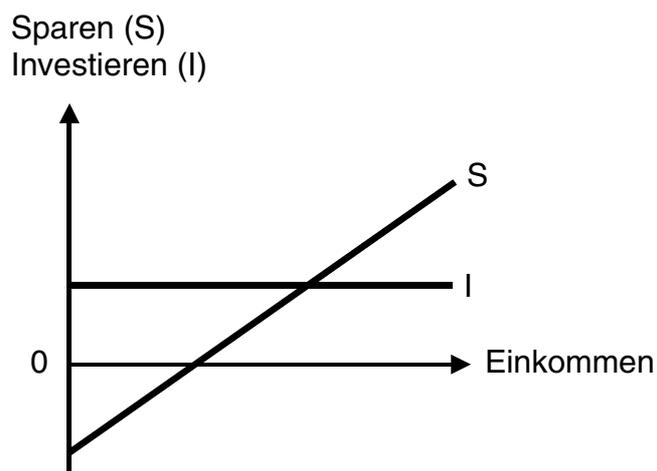
Quellen:

- O'Leary James, Make That Grade Economics, 4th ed., Gill & Macmillan, Dublin 2012 (III,x)
- Salvatore Dominick und Diulio Eugene, Principles of Economics, Schaum's easy outlines, McGraw-Hill, 2003m (I,x)
- Ward Damian und Begg David, Economics, Student Workbook, 8th ed., McGraw-Hill, 2005 (II,x)

4 Ausgaben, Einkommen, Output (Keynes)

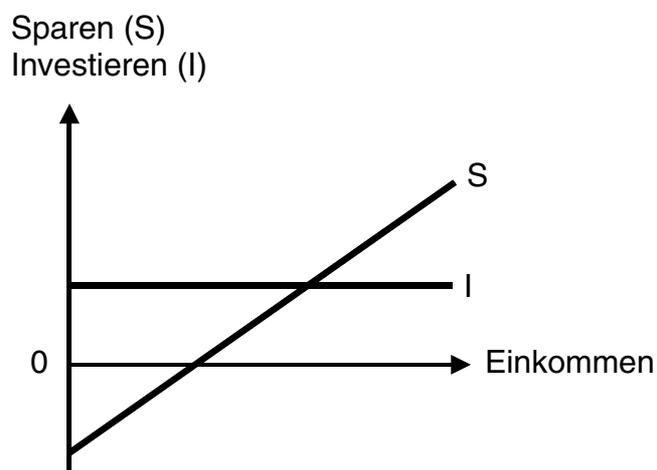
4.01	Modell von Keynes (II,119) Richtig oder falsch? Das Modell von Keynes geht davon aus, dass der Output Y durch die Nachfrage bestimmt wird.
4.02	Verfügbares Einkommen und Konsum (I,42) Richtig oder falsch? Eine Aenderung des verfügbaren Einkommens führt zu einer gleich grossen Aenderung des Konsums.
4.03	Sparneigung und Output Y (I,52) Richtig oder falsch? Eine Abnahme der Sparneigung (= 1 - Grenzneigung zum Konsum) führt zu einem tieferen Gleichgewichts-Output.
4.04	Gleichgewichts-Output Y (I,52) Richtig oder falsch? Die folgenden Angaben zeigen eine Wirtschaft im Gleichgewicht: Y = 550, Investitionen = 70, Nettoexporte = 30, Konsumfunktion $C = 10 + 0.8Y$
4.05	Steuern und Output (I,61) Richtig oder falsch? Wenn die Steuereinnahmen um 10 sinken, resultiert eine Zunahme des Gleichgewichts-Output um 30, unter der Annahme, dass es keine Einkommenssteuern gibt und die Konsumneigung (MPC) 0.75 beträgt.
4.06	Sparen und Investieren (II,113) In einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Tätigkeit sind die geplanten Ersparnisse gleich gross wie die geplanten Investitionen.
4.07	Zinsfuss und Modell von Keynes (II,140) Richtig oder falsch? Aenderungen des Zinssatzes haben Auswirkungen auf die Lage der Kurve C+I (Konsum + Investitionen).

4.08 Sparen und investieren (II,119)

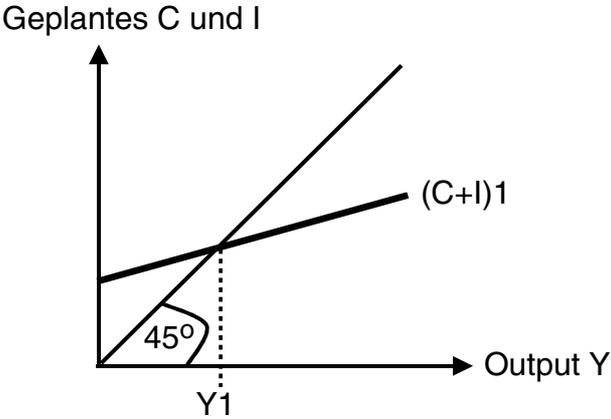


Richtig oder falsch? Wenn die Leute mehr sparen möchten (Verschiebung der Spar-kurve), steigen die Investitionen und die Einkommen.

4.09 Sparen und investieren (III,132)



Richtig oder falsch? Wenn Haushalte entscheiden, mehr zu sparen (durch Erhöhung der Sparneigung), fällt das Einkommensgleichgewicht, sofern nicht die Investitionen steigen.

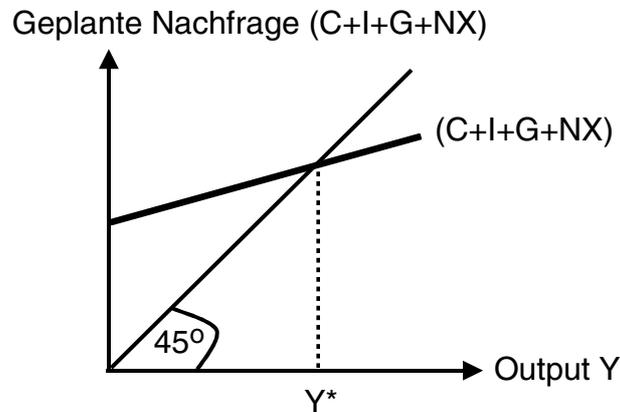
<p>4.10</p>	<p>Multiplikator (II,119) Richtig oder falsch? Der Multiplikator drückt im einfachen C,I-Modell* aus, um wieviel der Output sich ändert, wenn die geplante Nachfrage (C und I) steigt. * C = Konsum I = Investitionen Ausgangslage:</p> 
<p>4.11</p>	<p>Multiplikator und Konsumneigung (III,32) Richtig oder falsch? Eine Zunahme der Konsumneigung (marginale Konsumquote) (MPC) verursacht eine Abnahme des Multiplikators.</p>
<p>4.12</p>	<p>Multiplikator und Steuersatz (III,148) Richtig oder falsch? Eine Herabsetzung des Steuersatzes bei der Einkommenssteuer erhöht den Multiplikator.</p>
<p>4.13</p>	<p>Multiplikator und Importneigung (III,148) Richtig oder falsch? In einer offenen Volkswirtschaft ist der Multiplikator kleiner, je höher die Importneigung ist.</p>
<p>4.14</p>	<p>Multiplikator offene Volkswirtschaft (III,148) Konsumneigung (MPC) = 0.8 Steuersatz (MRT) = 0.25 Importneigung (MPM) = 0.1 Richtig oder falsch? Damit die Regierung das Gleichgewichtseinkommen um 1000 erhöhen kann, muss sie den staatlichen Konsum (G) um 400 erhöhen.</p>
<p>4.15</p>	<p>Deflatorische Lücke und Investitionen (III,132) Richtig oder falsch? Im 2-Sektoren-Modell (C und I) lässt sich eine deflatorische Lücke (geplantes C und I < Output Y bei Vollbeschäftigung) durch Erhöhung der Investitionen beseitigen.</p>
<p>4.16</p>	<p>Deflatorische Lücke und Investitionen (III,132) Output Y beträgt 1'000, Output Y bei Vollbeschäftigung würde 1'200 betragen. Sparneigung (marginale Sparquote) (MPS) = 0.2 Richtig oder falsch? Eine zusätzliche Investition von 160 wäre erforderlich, um den Output Y bei Vollbeschäftigung zu erreichen.</p>

Richtig oder falsch? *Lösungen* Teil macro

4 Ausgaben, Einkommen, Output (Keynes)

4.01 Modell von Keynes

- Richtig
- Begründung mit Grafik:



4.02 Verfügbares Einkommen und Konsum

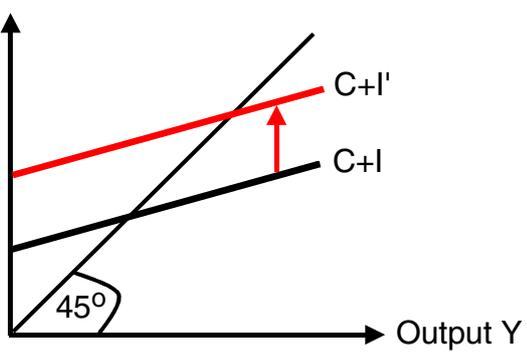
- Falsch
- Begründung:
Formel Konsum: $C = a + bY_d$
 a = Autonomer Konsum, d.h. Konsum, der unabhängig vom Einkommen ist
 b = Konsumneigung (Grenzneigung zum Konsum)
 Y_d = verfügbares Einkommen
Beträgt beispielsweise $b = 0.85$, fließen 85 % der Änderung des verfügbaren Einkommens in den Konsum; 15 % werden gespart.

4.03 Sparneigung und Output Y

- Falsch
- Begründung:
Eine tiefere Sparneigung bedeutet eine höhere Konsumneigung und damit ein grösserer Multiplikator.
Ergebnis: Gleichgewichts-Output Y steigt.

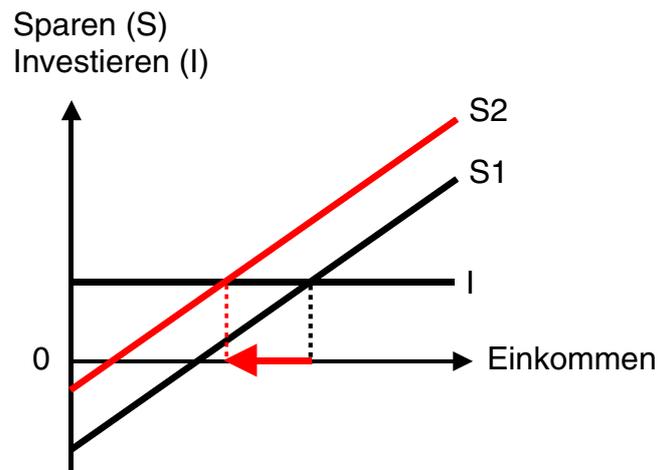
4.04 Gleichgewichts-Output Y

- Richtig
- $Y = C + I + NX$
 $550 = 10 + 0.8 \cdot 550 + 70 + 30$
Ergebnis: Output Y von 550 zeigt eine Wirtschaft im Gleichgewicht
($10 + 440 + 70 + 30 = 550$)

4.05	<p>Steuern und Output</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtig • Begründung: Erhöhung Output = Abnahme Steuereinnahmen * MPC * Multiplikator $\text{Multiplikator} = \frac{1}{1 - \text{MPC}} = \frac{1}{1 - 0.75} = 4$ $\text{Erhöhung Output} = 10 * 0.75 * 4 = 30$
4.06	<p>Sparen und Investieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falsch • Begründung: Die geplanten Ersparnisse brauchen nicht gleich gross wie die geplanten Investitionen zu sein. Nachträglich (ex post) gilt aber: Ersparnisse = Investitionen. Damit dies möglich ist, sind dann einige Ersparnisse und/oder einige Investitionen eben ungeplant.
4.07	<p>Zinsfuss und Modell von Keynes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtig • Begründung: Die Investitionen hängen von den Zinsen ab. Beispiel: Sinken die Zinsen, steigen die Investitionen. <p>Grafik [Vereinfachte Gesamtnachfrage = C (Konsum) + I (Investitionen)]</p> <div style="text-align: center;"> <p>Gepantes C und I</p>  <p>Output Y</p> </div> <p>Ergebnis: Die Lage der Kurve C+I ändert sich (Steigung unverändert).</p>

4.08 Sparen und Investieren

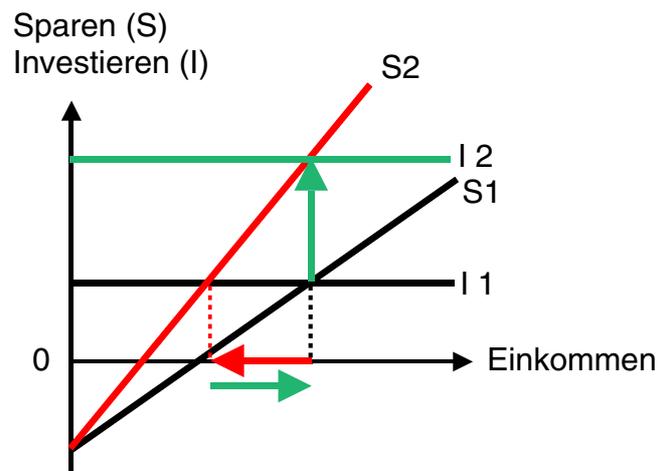
- Falsch
- Begründung mit Grafik:



Ergebnis: Sparen und Investieren lassen sich nicht erhöhen; Einkommen sinkt sogar (→ Sparparadox).

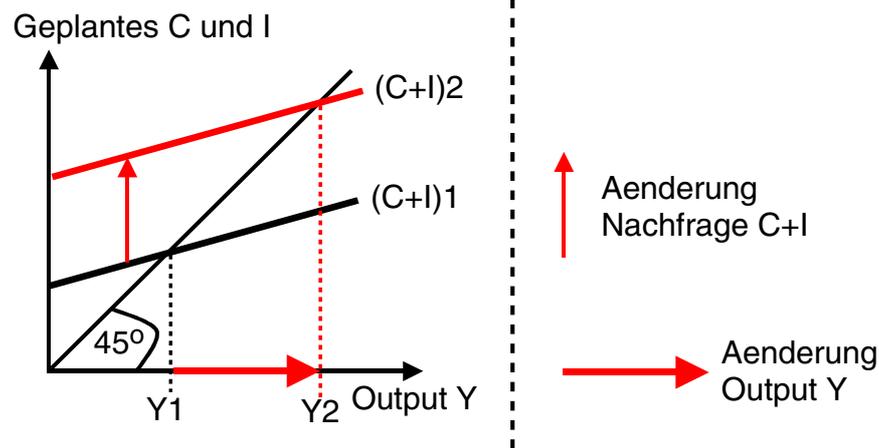
4.09 Sparen und investieren

- Richtig
- Begründung mit Grafik:



4.10 Multiplikator

- Richtig
- Begründung mit Grafik:



$$\text{Multiplikator} = \frac{\text{Aenderung Output Y}}{\text{Aenderung Nachfrage C+I}}$$

4.11 Multiplikator und Konsumneigung

- Falsch
- Begründung mit Multiplikatorformel:

$$\text{Multiplikator} = \frac{1}{1 - \text{MPC}}$$

(MPC = Konsumneigung oder marginale Konsumquote)

Wenn MPC steigt, fällt der Nenner (1 - MPC). Damit steigt der Multiplikator

$$\left(\frac{1}{1 - \text{MPC}}\right).$$

4.12 Multiplikator und Steuersatz

- Richtig
- Begründung mit Multiplikatorformel (geschlossene Volkswirtschaft):

$$\text{Multiplikator} = \frac{1}{1 - \text{MPC}(1 - \text{MRT})}$$

MPC = Konsumneigung

MRT = Steuersatz

Wenn MRT sinkt, steigen (1 - MRT) und MPC(1 - MRT). Damit wird der Nenner kleiner und folglich der Multiplikator grösser.

4.13 Multiplikator und Importneigung

- Richtig
- Begründung mit Multiplikatorformel (offene Volkswirtschaft):

$$\text{Multiplikator} = \frac{1}{1 - \text{MPC}(1 - \text{MRT}) + \text{MPM}}$$

MPC = Konsumneigung

MRT = Steuersatz

MPM = Importneigung

Ein höheres MPM verursacht einen grösseren Nenner (1 - ... + MPM) und damit einen kleineren Multiplikator.

4.14 Multiplikator offene Volkswirtschaft

- Falsch
- Begründung mit Multiplikatorformel:

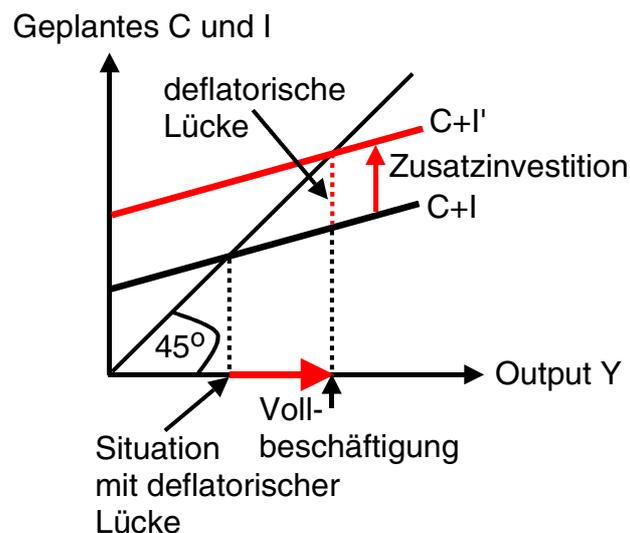
$$\text{Multiplikator} = \frac{1}{1 - \text{MPC}(1 - \text{MRT}) + \text{MPM}} = \frac{1}{1 - 0.8(1 - 0.25) + 0.1} = \frac{1}{0.5} = 2$$

$$\text{Erhöhung von } G = \frac{1'000}{2} = 500$$

Richtig lautet der Satz: Damit die Regierung das Gleichgewichtseinkommen um 1'000 erhöhen kann, muss sie den staatlichen Konsum um **500** erhöhen.

4.15 Deflatorische Lücke und Investitionen

- Richtig
- Begründung mit Grafik:



4.16 Deflatorische Lücke und Investitionen

- Falsch
- Begründung:
Erhöhung Output Y bis Vollbeschäftigung = 1'200 - 1'000 = 200

$$\text{Multiplikator} = \frac{1}{\text{MPS}} = \frac{1}{0.2} = 5 \quad (\text{MPS} = \text{Sparneigung})$$

$$\text{Zusatzinvestition} = \frac{200}{5} = 40 \quad (\rightarrow \text{deflatorische Lücke})$$

Richtig sollte der Satz daher lauten: Eine zusätzliche Investition von **40** wäre erforderlich, um den Output Y bei Vollbeschäftigung zu erreichen.